

Singen im Musikunterricht, bitte um Tipps!

Beitrag von „gosford“ vom 16. Januar 2010 13:53

ich brauche mal ein paar Tipps von erfahreneren Musikerkolleg_innen, im Unterricht frustriert es mich, dass das Singen nicht so richtig läuft.

Ich erarbeite Lieder nach dem Call/Response-Prinzip, zweitaktige Phrasen vorsingen, nachsingen, mit Unterstützung durch den Notentext oder Handzeichen adaptieren.

Ich versuche es ganz langsam, manchmal nehm ich auch den Rhythmus raus, und trotzdem können einige SuS die Töne nicht nachsingen.

Den Brummern sage ich, dass sie sich eine Hand hinters Ohr halten sollen, um sich besser zu hören, oder lasse sie in die Nähe von guten Sänger_innen setzen.

Und trotzdem 😞 Ich bin echt frustriert...

Als guter Sänger kann ich sicherlich manchmal die Schwierigkeiten eines Stücks nicht so gut für SuS antizipieren, aber daran arbeite ich.

Gestern hab ich Noten ausgeteilt und die SuS nicht aufstehen lassen, beim Erarbeiten/Einstudieren.

Im Nachhinein erscheint mir das aber nicht der richtige Weg gewesen zu sein. Sitzen und auf die Noten gucken behindert das Singen wohl stark.

Lasst ihr die SuS beim Erarbeiten eines Liedes immer aufstehen?

Aber die SuS brauchen ja doch Noten als Unterstützung, alternativ hatte ich schonmal das ganze Lied auf Folie aufgelegt, damit sie nach vorne schauen.

Im dem Durcheinander der Falschsinger gelingt es mir auch nur manchmal, richtig darauf zu reagieren s.o.

Spielt ihr die Melodie am Klavier mit, wenn die SuS singen sollen?

Wenn ich nämlich selbst dabei singe, kann ich die SuS gar nicht so gut hören, aber ich dachte es hilft ihnen, wenn sie noch Unterstützung haben..

Kurzum, schüttet bitte mal euer reichhaltiges Erfahrungsfüllhorn über mir aus...

Wie geht ihr vor, wenn ihr ein völlig unbekanntes Stück mit den SuS singen wollt?

Darüber wäre ich sehr dankbar!

gosford

PS: es geht um eine 11. Klasse, die insgesamt schon recht musikalisch ist. Viele Instrumentalisten. Auch einige Chorsänger. Ich denke, es liegt halt an mir und der Methodik...

Beitrag von „Heli“ vom 20. Januar 2010 22:43

Hallo Gosford!

Ja, von diesen Problemen kann ich auch ein Lied singen....

Ich beginne zunächst eigentlich immer mit einfachen Einsingübungen (+kleinen Gymnastikübungen wie Strecken und Beugen, locker machen). Das ist durchaus wichtig, damit sie ihre Stimme nicht überfordern oder überanstrengen. Ich sitze am Klavier, spiele und singe die Übung vor und lasse dann nachsingen. Erst alle zusammen, dann Jungs und Mädels getrennt und ganz zum Schluss in 3-er Gruppen (durchaus gemischt). Am Anfang schämen sie sich vielleicht, aber wenn man das ganz locker und natürlich durchzieht, wird es zur Gewohnheit :). Die Bildung der 3-er Gruppen hat den Vorteil, dass man die Brummer, Quietscher etc. erkennt und gezielt ein wenig lenken und fördern kann. 2-er Gruppen sind zu klein, da können viele wirklich Panik bekommen.

Bei den richtigen Liedern verfare ich ähnlich. Zunächst trage ich es meist am Klavier (oder manchmal auch auf CD) alleine vor, dann gehe ich Abschnittsweise vor. Erst alle zusammen, dann in der bewährten Gruppenteilung. Die Abschnitte wiederhole ich zum Teil so oft, dass Einige schon auswendig singen 😞. Übrigens mache ich das alles im Stehen (die Schüler allerdings nur, ich sitze am Klavier) und wenn es zu lange dauert, gibt es ein paar Sitzeinheiten. Klappt eigentlich immer ganz gut!

Viel Erfolg und vielleicht berichtest Du mal, wie Du verfahren bist, über Tipps bin ich eigentlich auch immer dankbar.

Grüße,

Heli